



Totale Erziehung in europäischer und amerikanischer Literatur

Richard Faber (Hrsg.)



PETER LANG
EDITION

Inhalt

Einleitung	7
Totale Architektur und Pädagogik der Gegenreformation	
<i>Richard Faber</i>	
Gegensätzliche Arbeit am Escorial-Mythos. Carlos Fuentes versus Reinhold Schneider	19
<i>Jost Eickmeyer</i>	
Kadavergehorsam? Zur „Totalität“ jesuitischer Pädagogik in der Frühen Neuzeit	51
Totale Erziehung in moderner Literatur	
<i>Justus H. Ulbricht</i>	
„Nietzsche bittet um die gütige Erlaubniß sich ein Religions- heft anschaffen zu dürfen.“ Ein Pastorensohn in der „Kadet- tenanstalt des Protestantismus“	79
<i>Daniela Gretz</i>	
Ästhetische Erziehung als Nationalpädagogik. Vom George- Kreis zu Herman Nohls Reformpädagogik	115
<i>Eckart Goebel</i>	
Was ist ein Schüler? Hermann Hesse zwischen Institution und Inspiration	137
<i>Elmar Locher</i>	
Robert Walsers <i>Jakob von Gunten. Ein Tagebuch</i> : Ein Institu- tionenroman? Auch ein Geldroman!	151
<i>Thomas Schröder</i>	
Herman Melvilles Weißbuch. Die Bewältigung einer „totalen Institution“	177
<i>José Morales-Saravia</i>	
Die Paradoxien der Erziehung: Mario Vargas Llosas Roman <i>Die Stadt und die Hunde</i>	193

Rainer E. Zimmermann

The Flow in the Story. Harry Potter als der Horkrux, der nicht
sein sollte

213

Jenseits der totalen Institution

Reinhart Wolff

Zur überraschenden Geschichte der Reform der Heimerziehung
in Deutschland und ihrer Weiterentwicklung

257